

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1940-1941)
Heft: 4

Artikel: Schweizerische Winterhilfe = Secours d'hiver aux artistes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gli artisti svizzeri che vogliono ottenere una borsa di studio per l'anno 1941 dovranno rivolgersi entro il 21 dicembre p. v. al segretariato del Dipartimento federale dell'Interno a Berna che manderà loro i moduli necessari per l'iscrizione insieme alle prescrizioni relative alle borse.

Schweizerische Winterhilfe.

Es sei wieder einmal daran erinnert, dass ein spezieller Fonds zur Hilfe an notleidende bildende Künstler bei der *Schweiz. Winterhilfe* (Zentralsekretär Ch. Walther, Badenerstrasse 41, Zürich), besteht, aus dem auf Gegenleistung (kl. Gemälde, Plastik oder auch Graphik) nach begründeter Gesuchstellung Beträge von Fr. 100.— bis 250.— gewährt werden.

Secours d'hiver aux artistes.

Nous rappelons qu'un fonds spécial a été créé par le comité suisse de secours d'hiver aux travailleurs intellectuels (secrétariat général M. Ch. Walther, Badenerstrasse 41 à Zurich). Celui-ci alloue, sur demande motivée, des sommes allant de fr. 100.— à fr. 250.—, en contre-partie desquelles les artistes remettront de petites œuvres de peinture, de sculpture ou d'art graphique.

Öffentlicher Wettkampf zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung der Waidstube Zürich.

Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1938 niedergelassenen Malern einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung der Rückwand der Waidstube im Restaurant zur Waid, Zürich 10.

Wettbewerbsprogramm sowie Unterlagen können auf der **Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, Zürich** bezogen werden.

Termin für Einsendung der Entwürfe : **12. Dezember 1940.**

Ideen-Wettbewerb zur künstlerischen Ausgestaltung des neuen Frauenspitals St. Gallen.

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen eröffnet unter den seit 1. Januar 1940 im Kanton St. Gallen niedergelassenen Künstlern schweiz. Nationalität und den in der Schweiz wohnhaften Künstlern die Bürger des Kantons St. Gallen sind, einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Bemalung der Treppenhalle im neuen Frauenspital.

Die Unterlagen können bezogen werden ab 1. November 1940 vom bauleitenden Architekten F. Engler, Teufenerstrasse 26, St. Gallen. Am 18. November findet ein Augenschein im Neubau statt, zu dem die Bewerber geladen sind. Besammlung 14 Uhr in der Erdgeschossbühne.

Die Entwürfe sind bis 31. Januar 1940 an das Kunstmuseum St. Gallen abzuliefern.